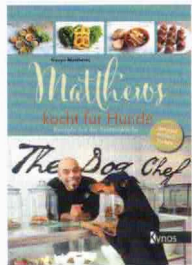


Matthews kocht für Hunde. Rezepte aus der Spitzenküche – gesund, einfach, lecker

Kevyn Matthews, Kynos Verlag 2022, ISBN: 978-3-95464-283-0, 170 Seiten, Flexicover, 26,00 €



Neben meinen Tieren und der Fotografie habe ich noch ein leidenschaftliches Hobby: Kochen. Und meine Hunde lieben es ebenso, denn ich lasse sehr gerne von Fisch, Fleisch oder Gemüse mal was runterfallen, das sich

die Damen dann einverleiben können. Aber ich muss gestehen, dass ich noch nie richtig für sie gekocht habe. Das wird sich jetzt ändern bzw. hat sich schon geändert. Die Rezepte von Kevyn Matthews sind einfach zu gut, um sie nicht regelmäßig in den Speiseplan der Hunde einzubinden. Besonders schön ist, dass auch Rezepte dabei sind, die es mir erlauben, nach der Zubereitung gemeinsam mit den Hunden den oder anderen Snack zu genießen.

Mein Eindruck: Das Buch ist nicht nur eine Ansammlung von Rezepten, sondern er-

zählt auch davon, wie der Autor dazu kam, ein bekannter Hundekoch zu werden, der ein erfolgreiches Hunderestaurant in Baltimore führt. Dass er sich mit gesunder, ausgewogener Ernährung für Hunde beschäftigt, ist seiner Hündin Greta zu verdanken, für die er das bestmögliche Leben und Futter haben wollte. Wohl einer der Hauptgründe, warum Hundehalter*innen entweder barfen oder keine Kosten scheuen, um das beste Fertigfutter zu erstehen. Genau hier spricht das Buch wohl jeden an, denn der Satz „Bestes Futter für beste Hunde“ auf dem Buchrücken, ist absolut richtig. Hier wird mit besten (aber nicht unerschwinglichen oder exotischen) Zutaten Leckeres für Hund (und manchmal auch für den Mensch) kreiert. Vorab gibt es aber noch eine schöne Einführung ins Kochen allgemein und darein, wie der Verdauungstrakt des Hundes eigentlich funktioniert. Um das notwendige Wissen abzurunden, gibt es einen Super-Überblick darüber, was unsere Vierbeiner keinesfalls fressen dürfen und was

wir unbedenklich füttern können. Zudem eine sehr gute Tabelle und eine leicht umsetzbare Formel, wie man für den eigenen Hund die Zutaten perfekt zusammenstellt, damit es fürs Individuum passt. Und dann geht es auch schon los: von Müsliriegeln mit Leinsamen und Kürbiskernen (sehr lecker und gesund auch für Zweibeiner) oder Gummibärchen mit Fischöl (super für gelenkerkrankte Hunde) über verschiedene Frischfutter mit rohem Fleisch oder Knochen bis hin zu wunderbaren Cupcakes für besondere Anlässe oder verschiedensten Varianten außergewöhnlicher Kekse. Es ist wirklich alles mögliche an Rezepten dabei, und wer seinen Vierbeiner zwischendurch gesund verwöhnen will, der sollte sich in dieses Kochbuch vertiefen. Ich denke, ich kann guten Gewissens sagen: Meine Hunde (und ich) lieben es!

Fazit: Wer gerne mal zum Kochlöffel greift und seinen Hunde verwöhnen will, der sollte sich dieses Buch unbedingt genauer ansehen.